



Hilfen für Schwangere und Stillende im Rahmen der Corona-Pandemielage

Viele Schwangere und Stillende im Mutterschutz, aber auch Betriebe, Ärztinnen und Ärzte stellen sich zurzeit die Frage, welche Folgen die Corona-Pandemielage für Schwangere, Mütter und ihre Kinder in Mutterschutz und Arbeitsleben hat. Was ist zu beachten, was ist wichtig? Der Ausschusses für Mutterschutz beantwortet Fragen in einem Infopapier.

In Zeiten des Coronavirus SARS-CoV-2 haben besonders Schwangere und Stillende viele Fragen, die den Mutterschutz, den Arbeitsschutz und ihre Gesundheit betreffen, wie zum Beispiel die Sorge, ob ein erhöhtes Ansteckungsrisiko für sie und ihr Kind besteht oder mit einem schwereren Krankheitsverlauf zu rechnen ist.

Doch auch für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, Ausbildungsstellen, betriebsärztliche Beratungsstellen, Frauenärztinnen und Frauenärzte und viele andere sind Fragen ungeklärt, insbesondere ob und unter welchen Voraussetzungen ein Beschäftigungsverbot greift.

Was ist zu beachten, wenn ein COVID-19-Fall oder ein Verdachtsfall im Betrieb auftritt? Was ist bei Beschäftigungen mit Publikumsverkehr oder im Krankenhaus zu beachten?

Um diesem hohen Bedarf an Informationen zum Thema Mutterschutz und SARS-CoV-2 gerecht zu werden, hat dazu ein Ad-hoc-Arbeitskreis des Ausschusses für Mutterschutz (AfMu) die bisherige Empfehlung des BMFSFJ zur mutterschutzrechtlichen Bewertung von Gefährdungen durch SARS-CoV-2 überarbeitet (Stand: 02.09.2022). Weitere Auskünfte dazu gibt ein Frage-Antwort-Katalog. Das Informationspapier des BMFSFJ von 2021 „Hinweise zur mutterschutzrechtlichen Bewertung von Gefährdungen durch SARSCoV-2“ wird jetzt durch die Empfehlung des AfMu abgelöst.

Das Informationsangebot ist als Orientierungshilfe gedacht. Es soll fachwissenschaftliche und rechtliche Bewertungen zusammentragen und zu einer möglichst bundeseinheitlichen Entscheidungsgrundlage beitragen.

Näheres dazu finden Sie auf der Internetseite der Geschäftsstelle des Ausschusses für Mutterschutz (<https://www.ausschuss-fuer-mutterschutz.de/start>).

Im Downloadbereich gibt es neben dieser aktuellen Information auch den dazugehörigen FAQ-Bereich.